

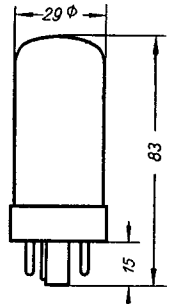


VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

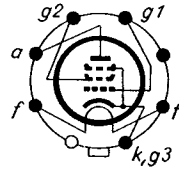
6 F 6

ENDPENTODE

für Eintakt- und Gegentaktverstärkung
in Pentoden- und Triodenschaltung



Kolbenabmessungen



Sockelschaltchema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	700	mA

Betriebswerte:

1. Eintakt-A-Betrieb

a) Pentodenschaltung

Anodenspannung	U_a	285	250	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	285	250	V
Kathodenwiderstand	R_k	410	410	Ω
(dabei Gittervorspannung	U_{g1}	ca. -20	-16,5	V)
Anodenstrom	I_a	38	34	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	7	6,5	mA
Schirmgitterstrom bei voller Aussteuerung	I_{g2d}	13	10,5	mA
Steilheit	S	3	3	mA/V
Innenwiderstand	R_i	78	80	k Ω
Außenwiderstand	R_a	7	7	k Ω

Sprechleistung	N_{\sim}	4,8	3,2	W
bei einer Gitterwechselspannung	$U_{g1 \text{ eff}}$	14,1	11,6	V
und einem Klirrfaktor	k	10	9	%

b) Triodenschaltung (Schirmgitter und Anode verbunden)

Anodenspannung	U_a	250		V
Kathodenwiderstand (U_{g1} ca. -20 V)	R_k	650		Ω
Anodenstrom	I_a	31		mA
Steilheit	S	3,1		mA/V
Durchgriff	D	15		%
Verstärkungsfaktor	μ	6,67		
Innenwiderstand	R_i	2		k Ω
Außenwiderstand	R_a	4		k Ω
Sprechleistung	N_{\sim}	0,8		W
bei einer Gitterwechselspannung	$U_{g1 \sim \text{ eff}}$	14		V
und einem Klirrfaktor	k	6,5		%

2. Gegentaktbetrieb

a) Pentodenschaltung: A_2 -Betrieb

Anodenspannung	U_a	375		V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	250		V
Kathodenwiderstand	R_k	340		Ω
Anodenstrom	I_a	2×27		mA
Anodenstrom bei voller Aussteuerung	I_{ad}	2×39		mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	2×4		mA
Schirmgitterstrom bei voller Aussteuerung	I_{g2d}	2×9		mA
Außenwiderstand	R_{aa}	10		k Ω
Sprechleistung	N_{\sim}	19		W
bei einer Gitterwechselspannung von Gitter zu Gitter	$U_{gg \sim \text{ eff}}$	66		V
und einem Klirrfaktor	k	5		%

b) Triodenschaltung: AB_2 -Betrieb (Schirmgitter und Anode verbunden)

Anodenspannung	U_a	350	350	V
Gittervorspannung	U_{g1}	-38	—	V
Kathodenwiderstand	R_k	—	2×730	Ω
Anodenstrom	I_a	2×24	2×25	mA
Anodenstrom bei voller Aussteuerung	I_{ad}	2×46	2×30	mA
Außenwiderstand	R_{aa}	6	10	k Ω

Sprechleistung	N_{\sim}	13	9	W
bei einer Gitterwechselspannung von Gitter zu Gitter und einem Klirrfaktor	$U_{gg} \sim_{eff}$ k	87 2	93 3	V %

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_{aL} \max$	650		V
Anodenspannung	$U_a \max$	410		V
Anodenbelastung	$N_a \max$	12		W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L} \max$	650		V
Schirmgitterspannung	$U_{g2} \max$	315		V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2} \max$	2		W
Schirmgitterbelastung bei voller Aussteuerung	$N_{g2d} \max$	4		W
Gitterableitwiderstand bei fester Vorspannung	$R_{g1} \max$	0,1		M Ω
bei automat. Vorspannung	$R_{g1} \max$	0,5		M Ω
Spannung zwischen Faden und Kathode	$U_{f/k} \max$	100		V

Als Triode geschaltet:

Anodenspannung	$U_a \max$	350		V
Anodenbelastung	$N_a \max$	10		W

Kapazitäten:

Eingang	c_e	6,5		pF
Ausgang	c_a	5,5		pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	\leq 0,9		pF

Sockel: Oktalsockel

Gewicht: ca. 28 g

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihnen gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Für innerdeutschen Handel und Export: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Dialektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/85

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 7396/52

Ausgabe Juni 1953

Änderungen vorbehalten



VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

BERLIN-OBERSCHÖNEWEIDE, OSTENDSTRASSE 1—5

FERNRUF 63 20 86 UND 63 20 11 - FERNSCHREIBER HF BERLIN 1302